

## Heilpädagogische Unterstützung im GFZ.

Im GFZ arbeiten zwei heilpädagogische Mitarbeiterinnen mit einem Pensum von je 25%:

- Frau Monika Laternser (GFZ Kindertagesstätten 4, 9, 10, 10a, 11a)
- Frau Astrid Hartmann (GFZ Kindertagesstätten 1, 3, 5, 7, 8, 11)

Dem GFZ ist es ein Anliegen, die Erzieherinnen in ihrer pädagogischen Arbeit zu unterstützen, ihre fachlichen Kompetenzen zu erweitern und damit die pädagogische Qualität in den GFZ Kindertagesstätten zu sichern. Mit den Heilpädagoginnen wird ihnen eine Fachperson zur Seite gestellt, die mit ihrer „Aussenperspektive“ und ihrem breitgefächerten Wissen einen wertvollen Beitrag leistet. Die beiden Fachfrauen beraten die Erzieherinnen sowohl im Kita-Alltag als auch bei Fragen der Förderung und des Entwicklungsverlaufs von Kindern.

Die Heilpädagoginnen sind regelmässig auf den Gruppen anzutreffen und werden bei bestimmten Fragestellungen zu Rate gezogen. Sie unterstehen der Schweigepflicht.

Falls Sie Fragen bezüglich des Entwicklungsverlaufs Ihres Kindes haben, besprechen Sie diese mit der Gruppenleiterin Ihres Kindes. Gemeinsam können Sie besprechen, ob die Heilpädagogin involviert werden soll. Diese wird sich mittels Beobachtungen in geführten Situationen oder im Freispiel einen Eindruck von der Situation machen und der Erzieherin und Ihnen Rückmeldungen geben, um falls nötig mögliche andere Hilfestellungen zu suchen.

Für weitere Fragen wenden Sie sich direkt an die Gruppenleiterin, die Kita-Leiterin oder die Heilpädagogin. Das Konzept für die Heilpädagogische Unterstützung des GFZ können Sie bei der Kita-Leiterin verlangen.